



Das markante gedruckte Steuerrohr kommt perfekt zur Geltung. Unten: Die hochwertige Bremse harmonisiert mit den Speichentriplets.



PREIS	9292 €
Gewicht	9,89 kg
Zuladung**	155,11 kg
Größen	Diamant: S, M, L*, XL, XXL

AUSSTATTUNG	
Rahmen	Titan
Gabel	Titan
Schaltung	Kettenschaltung Campagnolo Ekar, 1x13 Gänge
Kurbel	Campagnolo Ekar, 40 Z.
Kassette	Campagnolo Ekar, 9-42 Zähne
Entfaltung	2,13–9,96 m
Laufрад	Laufratsatz Campagnolo Shamal Custom Parapera, 24-Loch
Reifen	Schwalbe G-One R, 28", 45 mm
Bremsen	hydr. Disc Campagnolo Ekar, 160/160 mm
Cockpit	Vorbau: Falkenjagd Titan 3D; Lenker: Parapera Carbon Gravel; Lenkerband: Selle Italia Smoo Tape
Sattelstütze	Falkenjagd Titan
Sattel	Selle Italia SLR Super Flow X-Cross Carbon
Lichtanlage	-
Sonstiges	Ösen für: Alltag; Gepäckträger: Falkenjagd Gravel Light; Spurcycle Klingel

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER	
FAHRVERHALTEN	
Laufruhig	Agil
SITZPOSITION	
Aufrecht	Sport
EINSATZBEREICH	
Komfort	Sportiv

FALKENJAGD Aristos R Gravel

Technischer Gipfel

Die Titanräder von Falkenjagd gehören ohnehin zur Luxusklasse. Mit 3D-gedrucktem Rohrsatz setzt die Marke aus Münchens Gürtel noch eins drauf. Das Ergebnis ist ein moderner, absolut markanter, durchaus ikonischer Rahmen. Durch den ebenfalls gedruckten Titanvorbau, der alle Leitungen direkt integriert, bleibt der Blick absolut unverstellt – mit dem Nachteil, dass die Wartung nicht unbedingt einfacher wird. Ästhetisch verzückte Kunden nehmen das in Kauf. Sie bekommen dafür ein technisch perfekt gebautes Rad für die Ewigkeit. Mit der Schalt-Bremsgruppe Ekar von Campagnolo hat das Aristos R einen kongenialen Partner auf technischer, qualitativer und ästhetischer Ebene. In den Campagnolo Shamal Carbonlaufädern steht ihnen mit den typischen Speichentriplets eine weitere Ikone zur Seite. Weitere Titan-Teile und der Carbon-Lenker runden das Paket elegant ab. Anders als die breite Masse setzt Falken-

jagd strikt auf klassische Gepäckträger und mit 165 kg Gesamtgewicht ist das Rad sehr solide belastbar.

Doch straff

Durch den punktgenau designten und gedruckten Rahmen entsteht beim Aristos R trotz Titan eine spürbar straffe Note. Sie ist auch der großen Gewichtsreserve geschuldet und verhilft dem Rad letztlich zu unbedingtem Vortrieb. Es folgt dem kräftigen Tritt ins Pedal ebenso direkt wie es die Steuerimpulse unmittelbar umsetzt. Auf den breiteren, schnellen Reifen entwickelt es einerseits seinen klaren Griff ins vornehmlich trockene Bodenprofil und andererseits noch eine Komfortkomponente, ohne die Kontrolle aus der Hand zu geben. Dank schneller, knackiger Schaltvorgänge mit perfekter Hebelergonomie sind Fahr- und Tempowechsel eine sehr willkommene Herausforderung. Die progressive 13er Kassette unterstützt aber klar die schnelle Entfaltung.

FAZIT

Das Aristos ist Technik und Optik zum Verlieben. Leider kann Liebe sehr kostspielig sein. Es überzeugt mit sehr guter, aber straffer Abstimmung und schnellen Eindrücken auf der Piste.

Ausstattung	● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ●
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ●

- + Markante, technische, cleane Optik; bester Lenker im Test, beste mechanische Schaltung
- Sehr hoher Preis; Erreichbarkeit Züge und Leitungen, Berggänge eingeschränkt

Preis-Leistung ● ● ● ● ●

Note 1,3 Sehr gut

FOTOS: GIDEON HEIDE